

Linden feiert Europazusammenhalt: Ein Dorf verbindet sechs Nationen!

Linden in Schleswig-Holstein feiert 2024 mit Partnergemeinden aus Europa und pflegt seit 50 Jahren freundschaftliche Beziehungen.

Linden in Schleswig-Holstein ist viel mehr als nur ein kleiner Ort. Es ist ein leuchtendes Beispiel für gelebte europäische Partnerschaft und Freundschaft. Die Gemeinde, mit ihren etwa 870 Einwohnern, pflegt eine bemerkenswerte Verbindung zu weiteren vier Lindens in Europa: Österreich, den Niederlanden, Belgien, Frankreich und Spanien. Diese internationale Zusammenarbeit reicht weit in die Vergangenheit zurück und begann 1961 mit einem Brief von einer Lindener Schulklasse an ihre Altersgenossen in Österreich.

Die Intention war einfach: Brücken bauen zwischen jungen Menschen, um den Austausch zu fördern. Der damalige Lehrer Gerhard Schwabe leitete das Projekt, das Fotos, Zeitungsausschnitte und persönliche Erzählungen beinhaltete. „Es ging darum, zu erfahren, wie die anderen ticken“, so eine Aussage aus der Gemeinde. Wer hätte gedacht, dass dieser Brief der Anfang einer langjährigen Freundschaft und Kooperation werden würde? Im Jahr 1974 wurde die Städtepartnerschaft offiziell besiegelt, und ein Netzwerk von Verbindungen zwischen den sechs Lindens entstand.

Städtepartnerschaften im Fokus

In Linden ist der europäische Gedanke lebendig. Die jährlichen Europatage ziehen Vertreter aus den Partnergemeinden an.

2024 wird Linden der Gastgeber sein und etwa 40 Gäste aus den anderen Lindens erwarten. Es wird gefeiert, gemeinsam Ausflüge unternommen und Workshops veranstaltet. Interessant ist, dass keine dieser Freundschaften in großen Hotels untergebracht wird. Vielmehr finden die Gäste Unterkunft in den eigenen vier Wänden der Lindener – ein Zeichen der Herzlichkeit und des Vertrauens.

Diese Verbindungen begeistern die Dorfgemeinschaft, und viele Freundschaften über die offiziellen Treffen hinaus haben sich entwickelt. In den letzten fünf Jahrzehnten gab es keinen Mangel an Aktivitäten: Jugendtreffen, Künstlerbegegnungen und diverse Veranstaltungen schaffen immer wieder neue Gelegenheiten, um sich auszutauschen und zu lernen.

Anerkennung für Engagement

Die hartnäckige Arbeit und das Engagement der Gemeinde Linden in Europa bleiben nicht unbemerkt. Der Rat der Gemeinden und Regionen Europas hat die Zahl der deutschen Städtepartnerschaften auf rund 5500 geschätzt, aber wenige sind so aktiv und hoch ausgezeichnet wie das kleine Dorf. Es erhielt 1977 die Ehrenfahne des Europarates und 1989 die Europaplakette, eine der höchsten Auszeichnungen für Gemeinden mit internationalen Partnerschaften.

Willi Köster, der ehemalige Bürgermeister, betont die Bedeutung dieser Partnerschaften: „Ich sehe und erlebe auch heute nach 50 Jahren, was uns angetrieben hat: die Neugierde auf den Alltag und die Meinungen der anderen Lindener.“ Er hebt hervor, dass alle Generationen in Linden den Gedanken eines gemeinsamen Europas lebendig gehalten haben. Der Austausch der Kulturen wird hier nicht als burden, sondern als Bereicherung angesehen.

In einer Zeit, in der oft über eine vermeintliche Europamüdigkeit diskutiert wird, zeigt Linden, dass die Realität ganz anders aussieht. Hier wird das Leben eines vereinten Europas nicht

theoretisch besprochen, sondern ganz praktisch gelebt. Diese grenzüberschreitenden Freundschaften bieten einen wertvollen Einblick in die Vielfalt und Gemeinsamkeit, die Europa zu bieten hat. Die Verknüpfungen der Gemeinde sind daher nicht nur eine ermutigende Erzählung, sondern auch ein Beispiel für andere, wie Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Kulturen möglich sind, unabhängig von den politischen Diskussionen drumherum.

Für weiterführende Informationen zu diesem Thema, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.tagesschau.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at